

«In der Schweiz sind aquatische Ökosysteme von invasiven Arten bedroht»

4. Dezember 2017 | Andres Jordi
Themen: Institutionelles

Der fehlende Zugang zu einer sicheren Sanitärversorgung vor allem in den Entwicklungs- und Schwellenländern sieht Eawag-Direktorin Janet Hering als eine der dringlichsten globalen Herausforderungen im Wasserbereich, wie sie im Interview mit der Fachzeitschrift «Aqua und Gas» erläutert. In der Schweiz sind laut Hering invasive Arten, die einheimische Wasserlebewesen verdrängen oder Ökosystemfunktionen beeinträchtigen, ein drängendes Problem. Hering erläutert die Bandbreite der Eawag-Forschung, die von Untersuchungen zur Verbreitung von Flohkrebsen bis zu sozialwissenschaftlichen Studien zur Akzeptanz höherer Energiepreise reicht. In Zukunft will die Eawag vermehrt die Möglichkeiten der Datenwissenschaften nutzen.

Dokumente

Interview in «Aqua und Gas» Nr. 12 | 2017 [pdf, 383 KB]

https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/in-der-schweiz-sind-aquatische-oekosysteme-von-invasiven-arten-bedroht

Überlandstrasse 133
CH-8600 Dübendorf
T +41 58 765 55 11
F +41 58 765 50 28
info@eawag.ch
www.eawag.ch